

# SK Bremen-Nord gewinnt Nervenspiel

Schach-Landesligist festigt mit knappem 4,5:3,5-Heimsieg gegen die Bremer SG den achten Tabellenplatz



Peter Issing steuerte einen wichtigen Sieg zum knappen 4,5:3,5-Erfolg des SK Bremen-Nord über die Bremer SG bei.

FOTO: JAKOB RICHTER

VON RAINER JÜTTNER

**Bremen-Nord.** Es war eine Premiere und dann auch noch eine ziemlich nervenaufreibende dazu. Erstmals absolvierten die Schachspieler des SK Bremen-Nord eine Heimbegegnung in ihrer neuen Spielstätte, den modernen und großzügigen Räumlichkeiten im „Eldon Burke Haus“ in Lesum, wo seit diesem Monat auch der gesamte Trainings- und Spielbetrieb stattfindet. Zu Gast war der ewige Stadtrivale, die Bremer SG, in einem echten Abstiegsduell. Klar war, dass der Verlierer so gut wie abgestiegen war. Dieses Nervenspiel entschied die Nordbremer letztlich hauchdünn mit 4,5:3,5 für sich und festigten damit den achten Tabellenplatz, der aller Voraussicht nach zum Klassenerhalt reichen würde.

Dem Anlass entsprechend, traten beide Mannschaften in Bestbesetzung an. „Gut, dass Jan-Okke Rockmann nicht von der allgemeinen Grippewelle betroffen war und erneut in der ersten Mannschaft aushelfen konnte“, sagte Gerd Janusch, der an Brett vier antrat. Rockmann spielte an Brett acht wie immer mit Weiß eine ambitionierte Partie, rochierte lang, wobei der gegnerische König sogar in der Mitte blieb. Wer aber eine Angriffspartie erwartet hatte, sah sich eines Besseren belehrt. Jan-Okke Rockmann schob in aller Seelenruhe an beiden Flügeln einen Freibauern Richtung Grundreihe. Das aufkommende Gegenspiel verhinderte er ge-

schickt und als dann Bauernumwandlung unvermeidbar war, gab der Gegner entnervt auf. „Eine super Partie und die 1:0 Führung für uns“, freute sich Janusch.

Nach dieser Führung folgten zunächst einmal zwei Punkteteilungen. Sowohl Robert Kosak (Brett 5) als auch Thorsten Döscher (Brett 6) einigten sich mit ihren Gegnern in ausgeglichener Stellung auf Remis. Gerd Janusch (Brett 4) lehnte erst ein Remisangebot seines Gegners ab, sah sich aber in aufkommender beidseitiger Zeitnot am Königsflügel gewissen Drohungen ausgesetzt. Er gab die Offerte zurück und der Gegner willigte sofort in die Punkteteilung ein.

Kurz vor der ersten Zeitkontrolle nach 40 Zügen hatte die Führung für den SK Bremen-Nord also noch Bestand (2,5:1,5), aber vier Partien liefen noch. Carsten Koch (Brett 3) stand mit Schwarz nach der Eröffnung unter

Druck und konnte den zunehmenden Drohungen des Gegners nicht standhalten. Die Bremer SG glied somit aus.

## Begegnung kippt

Die Spannung im neuen Domizil war jetzt fast greifbar. Doch dann kippte das Match in Richtung des SKBN. „Der Gegner von Peter Issing an Brett 2 übersah in unklarer Stellung ein zweizügiges Matt“, erklärte Gerd Janusch. So war der Ein-Punkt-Vorsprung etwas glücklich wieder hergestellt. Jetzt sollte in den beiden verbleibenden Partien möglichst nichts mehr anbrennen. Allerdings musste bei Gerhard Lunkmoss an Brett 7 noch etwas gezittert werden. Mit einem Minusbauern in einem Damenendspiel mit Bauern auf beiden Seiten, bekam er aber genügend Gegenspiel durch Dauerschachdrohungen. So willigte sein Gegner schließlich

ins Remis ein. Ein Remis stand letztlich auch an Brett 1 zu Buche. Dort war es Arne Döscher, der in einem Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern einen Bauern mehr hatte, aber Gewinnbemühungen weiter keinen Sinn machten. Schließlich reichte das Unentschieden zum knappen Sieg.

Noch haben die Nordbremer drei Spiele Gelegenheit, weiteren Boden auf dem Weg zum Klassenerhalt gutzumachen. Am nächsten Spieltag tritt der SK Bremen-Nord am 9. März beim Schlusssicht SF Spiele an.

**SK Bremen-Nord - Bremer SG 4,5:3,5:** Arne Döscher (DWZ 2113) - Rolf Hundack (2035) 0,5:0,5; Peter Issing (2083) - Frank Peters (2004) 1:0; Carsten Koch (1977) - Axel Juergenlimke (2072) 0:1; Gerd Janusch (2076) - Klaus Rust-Lux (1978) 0,5:0,5; Robert Kosak (2067) - Peter Pautz (1971) 0,5:0,5; Thorsten Döscher (2057) - Jago Matticzik (1906) 0,5:0,5; Gerhard Lunkmoss (2017) - Andreas Calic (1960) 0,5:0,5; Jan-Okke Rockmann (1923) - Tim Jathe (1728) 1:0 .RTR

## Landesliga Nord NDS

SK Nordhorn-Blanke II - Stader SV	5:5,2:5
SC Turm Lüneburg - SV Osabrück	5:3
SK Bremen-Nord - Bremer SG	4,5:3,5
Werder Bremen IV - SG Ammerland	6:5,1:5
Fort. Logabirum - SF Spelle	5:5,2:5

1. SK Nordhorn-Blanke II	6	5	1	0	31,5	11
2. Stader SV	6	4	1	1	27	9
3. SV Osabrück	6	3	2	1	28	8
3. Werder Bremen IV	6	3	2	1	28	8
5. Fort. Logabirum	6	2	2	2	25,5	6
6. SC Turm Lüneburg	6	3	0	3	25	6
7. SG Ammerland	6	2	1	3	24	4
8. SK Bremen-Nord	6	2	1	3	19	4
9. Bremer SG	6	1	0	5	17	2
10. SF Spelle	6	0	0	6	12	0

## Verband schmettert Protest ab

**Es hat ganze fünf Wochen gedauert** und noch ist es auch nicht amtlich, aber der SK Bremen-Nord muss sich darauf einstellen, dass die Partie bei der SG Ammerland nachträglich als 2:6-Niederlage gewertet wird. Die Nordbremer hatten am 12. Januar die Partie wegen falsch eingestellter Uhren an drei Brettern unter Protest beendet und waren abgereist. Der Einspruch wurde jetzt vom Verband abgelehnt, „weil beide Mannschaftsführer als Schiedsrichter fungieren sollen, das heißt,

auch wenn der Gastgeber erstmal nicht in der Lage ist, das Problem schnell zu beheben, hat man laut Urteil als Gast-Mannschaftsführer beziehungsweise als Mannschaft mitzuwirken, dieses Problem zu beheben“, erklärte Gerd Janusch vom SK Bremen-Nord und fügt hinzu: „Es muss aber noch eine Widerspruchsfrist eingehalten werden, von unserer Seite wird aber - Stand heute - da nichts unternommen. In etwa einer Woche wird das Ergebnis dann wohl Bestand haben.“ RTR

## SPORTTERMINE AM WOCHENENDE

**Regionalklasse Herren West:** BSG Blumenthal/Schwanewede II - TV Delmenhorst II, So., 14 Uhr, In den Sandwehen  
**Landesliga Damen 3:** Basketball Lesum Vegesack - Bremen 1860 I, Sbd., 16,45 Uhr, Sporthalle Heisterbusch KH

## Fußball

**Bremen-Liga:** SC Vahr-Blockdiek - SG Aumund-Vegesack, Sbd., 14 Uhr  
**Landesliga Bremen:** FC Sparta Bremerhaven - 1.FC Burg, So., 13 Uhr; SV Grohn - FC Huchting, So., 15 Uhr  
**Bezirksliga Bremen:** SVGO Bremen - TSV Imsum, SV Werder Bremen IV - SG Aumund-Vegesack II, beide So., 13 Uhr; TSV Farge-Rekum - TV Walle 1875, So., 15 Uhr  
**Kreisliga A:** Habenhauser FV II - SVGO Bremen II, So., 13 Uhr  
**Kreisliga B:** DJK Germania Blumenthal - TuS Komet Arsten II, So., 15 Uhr; TuS Schwachhausen III - SV Eintracht Aumund, So., 15,30 Uhr  
**Kreisliga C:** SV Grohn II - FC Oberneuland II, So., 12 Uhr; TV Eiche Horn III - SG Aumund-Vegesack III, So., 16 Uhr  
**Landesliga Lüneburg:** FC Hagen/Uthlede - SV Drochtersen/Assel II, So., 15,30 Uhr  
**Bezirksliga Lüneburg 3:** Rotenburger SV II - TuSG Ritterhude, So., 12,30 Uhr  
**Kreisliga Osterholz:** SV Lilienthal-Falkenberg - SV Grün-Weiß Beckedorf, ASV Ihlpohl - FC Hansa Schwanewede, TSV Eiche Neu St. Jürgen - SV Aschwarden, FC Hambergen II - TSV Meyenburg, alle So., 15 Uhr  
**1.Kreisliga Osterholz:** FC Hansa Schwanewede II - TSV Worphausen, So., 14 Uhr  
**Kreisliga Cuxhaven:** FC Hagen/Uthlede II - FC Geestland, So., 12,30 Uhr  
**Frauen-Bezirksliga Lüneburg West:** SG Beckedorf/Ritterhude - TSV Etelsen (in Ritterhude), Sbd., 17 Uhr

**A-Junioren Regionalliga Nord:** JfV Bremen - Walddorfer SV, So., 13 Uhr

**A-Junioren Verbandsliga Bremen:** FC Oberneuland - Blumenthaler SV II, Sbd., 13 Uhr; SC Lehe-Spaden - JfV Bremen II, Sbd., 16 Uhr

**B-Junioren Regionalliga Nord:** Blumenthaler SV - VfL Wolfsburg II, Sbd., 12 Uhr

**B-Junioren Verbandsliga Bremen:** JfV Bremen - Blumenthaler SV II, So., 17 Uhr

**C-Junioren Verbandsliga Bremen:** JfV Bremen - FC Union 60, Sbd., 11 Uhr; Blumenthaler SV - TV Eiche Horn, So., 13,15 Uhr RT

## Handball

**Landesliga Bremen:** HSG Schwanewede/Neuenkirchen II - SG Buntentor/Neustadt, Sbd., 18 Uhr, Waldschule  
**Oberliga männliche Jugend A Staffel West:** HSG Schwanewede/Neuenkirchen - HSG Varel, So., 16 Uhr, Waldschule  
**Landesliga männliche Jugend A:** TuS Komet Arsten - HSG Lesum/St. Magnus, Sbd., 15 Uhr, Egon-Kähler-Straße  
**Oberliga männliche Jugend B Staffel Nord:** MTV Eyendorf - HSG Schwanewede/Neuenkirchen, Sbd., 17,15 Uhr, Gerhard-Langer-Sporthalle  
**Oberliga männliche Jugend C Staffel Nord:** HSG Schwanewede/Neuenkirchen - TuS Harsefeld, So., 14 Uhr, Heideschule  
**Regionalliga Nord Frauen:** Hagener SV - SV Grambke-Oslebshausen II, So., 18 Uhr, SZ Hagen  
**Regionalliga Nord Frauen:** HSG Lesum/St. Magnus III - MSG LiGra/Tarmstedt II, So., 12 Uhr; Klostermühlenweg KH

## Leichtathletik

**45. Bremer Winterlaufserie:** mit den Aktiven der LG Bremen-Nord, So., 9,45 Uhr, 10,15 Uhr: 5-, 10-, 15- und

20-Kilometer-Lauf, Start und Ziel am Marcusbrunnen im Bremer Bürgerpark KH

**Kreis-Hallenmeisterschaften Osterholz:** männlichen und weiblichen Jugend U8 bis U14 im Dreikampf und im Staffellauf beim TV Schwanewede, Sbd., 10 Uhr, Heideschule KH

**Deutsche Hallen- und Winterwurfmeisterschaften der Masters:** mit Marc Gogol und Urte Zinke von der LG Bremen-Nord, Sbd., 9 Uhr und So., 8,50 Uhr, Frankfurt am Main KH

## Schießen

**Bezirksmeisterschaften:** LG-Auflage-Wettbewerb, Sbd. und So., jeweils 9 Uhr, Anlage des Vegesacker SV, Im Kifkenbruch in Aumund  
**Bezirksmeisterschaften:** im LP-Auflage- und Freihand-Wettbewerb, So., 9 Uhr, Anlage des SV Heideberg-Falkenberg KH

## Tennis

**Herren-Landesliga:** Beckedorfer TC - Tennisverein Lohne, Sbd., 16 Uhr, Gewerbekamp  
**Herren-Bezirksklasse:** SC Schwarz-Weiß Cuxhaven II - Beckedorfer TC II, Sbd., 12,30 Uhr, Feldweg  
**Herren-Regionalliga:** TV Schwanewede I - TC Blau-Weiß Delmenhorst II, So., 9 Uhr, Flachsberg; Bremischer SV - TV Schwanewede II, So., 11 Uhr, Achterdiek  
**Herren-Regionalklasse:** TSV Lesum-Burgdamm - Beckedorfer TC II, Sbd., 14 Uhr, Raschenkampweg KH

## Tischtennis

**Bezirksoberrliga Frauen West:** TV Grohn - TV Falkenberg, So., 14 Uhr, Am Grohner Schulhof KH

## Volleyball

**Landesliga 3 Männer:** BC Cuxhaven - SV Grün-Weiß Beckedorf, Sbd., 15 Uhr, BBS Cuxhaven KH

# BLV winkt im Idealfall Rang vier

TuS Bramsche II reist an

**Bremen-Nord.** Nach dem beeindruckenden Sieg gegen den Tabellenführer Hagener SV vor einer Woche ist für die Herren von Basketball Lesum/Vegesack (BLV) jetzt wieder Liga-Alltag angesagt. Im letzten Heimauftakt der Saison in der Oberliga, Staffel West geht es am Sonnabend um 19 Uhr in der Halle Heisterbusch gegen den Tabellennachbarn TuS Bramsche II. Mit einem Sieg könnten sich die Nordbremer im optimalen Fall sogar bis auf Platz vier nach vorne arbeiten. Doch das kann nach Aussage von BLV-Headcoach Werner Maaß nur gelingen, „wenn wir wie gegen Hagen wieder Druck über das ganze Feld machen“.

Allerdings treten die BLVer erneut nicht in Bestbesetzung an. Mannschaftskapitän Hermann Gottwich kehrt nach überstandener Erkrankung wieder in den Kader zurück, dafür fehlt jedoch Center Patrick Gran wegen einer Bronchitis. Enno Maaß ist im Urlaub, Sheriff-Mustapha Jammeh verletzt, und Top-Scorer Jonte Heßling ist wegen der Doppelbelastung mit der Regionalliga-Mannschaft der Eisbären Bremerhaven zum Zuschauen verdammt. Bei Bramsche stehen mit Lukas Kleyböcker und Patrick Lux zwei dominante Scorer im Aufgebot. Lukas Kleyböcker, Nummer drei der Liga-Rangliste, ist ein großer Flügelspieler, Patrick Lux ein eher kleinerer Akteur, beide sind jedoch gute Dreier-Schützen. „Es wird nicht einfach für uns werden, diese beiden unter Kontrolle zu bekommen“, sagt Werner Maaß. GOL



Hermann Gottwich kehrt in den Kader zurück, dennoch fallen bei BLV vor dem Auftritt gegen Bramsche II einige Spieler aus.

FOTO: CHRISTIAN KOSAK

ANZEIGE

**PODCAST**

**SCHOTT THE DOHR**  
DER LOKALSPORT-PODCAST AUS OSTERHOLZ

WESER KURIER

**Hören Sie mal rein.**

Nicht immer bierernst, aber mit voller Überzeugung für den hiesigen Amateursport.

[www.weser-kurier.de/podcast](http://www.weser-kurier.de/podcast)

WESER KURIER

# Schlusslicht will den Vierten ärgern

**Schwanewede.** Schlusslicht HSG Schwanewede/Neuenkirchen II hat sich zum Ziel gesetzt, im Heimspiel der Handball-Landesliga der Männer (Sbd., 18 Uhr, Waldschule) den Tabellenvierten SG Buntentor/Neustadt zu ärgern. Dabei wollen die Gastgeber die Fehler aus dem ersten Aufeinandertreffen vermeiden. „Im Hinspiel haben wir früh den Anschluss verloren und das Spiel viel zu deutlich abgegeben. Das gilt es dieses Mal zu verhindern“, betont HSG-Spielertrainer Carsten von der Heyde. Aktuell habe er mit Ausnahme der privat verhinderten Nick Ohlandt, Heiko Sander und Fynn Müller sowie dem beruflich abwesenden Hendrik Schreiner alle Akteure an Bord.

„Unser Ziel muss es sein, an die gute Leistung aus der vergangenen Woche beim Unentschieden bei der HSG Jever/Schortens anzuknüpfen und den Bremern das Leben so schwer wie möglich zu machen“, erklärt von der Heyde. Es gilt, SG-Goalgetter Jose Pedro Pavia Pocas in Schach zu halten, der mit 7,5 Toren pro Spiel der drittgefährlichste Spieler der Liga ist. „Es ist klar, dass wir wieder als Underdog ins Spiel gehen. Aber davon dürfen wir uns nicht beirren lassen“, fordert Carsten von der Heyde. KH

## Basketball

**Oberliga West Herren:** Basketball Lesum/Vegesack I - TuS Bramsche II, Sbd., 19 Uhr, Heisterbusch

**Landesliga Herren 3:** BSG Blumenthal/Schwanewede I - BC Bremerhaven, So., 16 Uhr, Sandwehen

**Regionalliga Nord Herren:** Basketball Lesum/Vegesack II - Eisbären Bremerhaven II, So., 16,45 Uhr, Heisterbusch



Hilke Ammenwerth erwartet mit Basketball Lesum/Vegesack an diesem Sonnabend Bremen 1860 im Derby. FOTO: CHRISTIAN KOSAK